## Gefährliche Schneeschmelze

**In den Hochgebirgen Asiens suchen Extremsportler die große Herausforderung. Doch seitdem es auch dort immer wärmer wird, ist das Bergsteigen noch gefährlicher geworden – und der Tourismus in der Region bekommt Probleme.**

Über 6000 Meter **ragt** der Laila Peak im Karakorum-Gebirge in Pakistan **in die Höhe**. Der extrem steile Berg ist eine Herausforderung für Extremsportlerinnen und -sportler aus aller Welt. Im Juli 2025 versuchte die deutsche **Olympiasiegerin** und Bergsteigerin Laura Dahlmeier, auf den Berg zu steigen. Dabei wurde sie von einem herabfallenden Stein tödlich verletzt.

Das Bergsteigen in großer Höhe ist **ohnehin** ein sehr **riskanter** Sport. Doch durch den **Klimawandel** werden solche Unfälle immer wahrscheinlicher. Nicht nur auf dem Laila Peak ist der Schnee fast verschwunden. Auch im Himalaya in Nepal ist die Situation inzwischen ähnlich. „Es ist Wahnsinn, wie schnell sich diese Berge gerade ändern“, sagt der erfahrene deutsche Bergsteiger David Göttler, der im Juni 2025 auf den 8125 Meter hohen Nanga Parbat gestiegen ist. „Die **objektiven Gefahren** werden größer, der **Steinschlag** nimmt zu.“ Einige **Expeditionen** im Karakorum wurden deshalb 2025 bereits **abgebrochen**.

Schnee und Eis sorgen normalerweise dafür, dass **sich** gefährliche **Felsbrocken** nicht **lösen** können. Doch bei Schneeschmelze geht dieser natürliche Klebstoff verloren. Außerdem entstehen durch das Schmelzwasser riesige Seen. Wenn es dann noch, wie in Südasien üblich, heftige Regenfälle gibt, kommt es zu **Überflutungen**. In Nepal sind im Juli 2025 bei einer solchen Flut über 20 Menschen gestorben.

Wäre es dann nicht am besten, die Berge und die damit verbundene Natur einfach in Ruhe zu lassen? Ganz so einfach ist es nicht, denn es sind viele Jobs mit dem Bergtourismus verbunden. In Ländern wie Nepal und Pakistan sind Wirte, **Bergführer** und Händler finanziell davon abhängig. Auch deswegen fordern die beiden Länder immer wieder, dass die großen Industriestaaten mehr gegen den Klimawandel unternehmen sollen – bisher ohne großen Erfolg.

*Autoren: Stefan Nestler, Philipp Reichert*

## Glossar

**Schneeschmelze** (f., nur Singular) – die Tatsache, dass der Schnee (z. B. in einem Gebirge) wieder flüssig wird

**Extremsportler, -/Extremsportlerin, -nen** – eine Person, die eine besonders anstrengende, ungewöhnliche und/oder gefährliche Sportart betreibt

**Bergsteigen** (n., nur Singular) – das (sportliche) Klettern auf Berge (Substantiv: der Bergsteiger, die Bergsteigerin)

**in die Höhe ragen** – sehr groß sein (vor allem verglichen mit anderen Objekten)

**Olympiasieger, -/Olympiasiegerin, -nen** – eine Person, die bei den Olympischen Spielen in einer Sportart sehr gut war und einen Preis (eine Medaille) gewonnen hat

**ohnehin** – sowieso

**riskant** – hier: gefährlich; mit Risiken verbunden

**Klimawandel** (m., nur Singular) – vom Menschen verursachte Klimaveränderungen

**objektive Gefahr, -en** (f.) – die Tatsache, dass etwas für jeden gefährlich ist, unabhängig davon, wer etwas tut und wie gut er/sie vorbereitet ist

**Steinschlag, -schläge** (m.) – eine lebensgefährliche Situation in den Bergen, bei der sich plötzlich Steine aus dem Berg lösen und herabfallen

**Expedition, -en** (f.) – eine anstrengende und oft gefährliche Reise an einen Ort, an dem noch nicht viele Menschen waren oder sogar noch nie jemand war

**etwas ab|brechen** – hier: etwas vorzeitig beenden, bevor man sein Ziel erreicht hat

**Felsbrocken, -** (m.) – ein großer, ungeformter Stein in der Natur

**sich lösen** – locker werden; nicht mehr fest mit etwas verbunden sein

**Überflutung, -en** (f.) – der Zustand, wenn ein Gewässer über die Ufer tritt

**Bergführer, -/Bergführerin, -nen** – jemand, der anderen Menschen die Berge zeigt und mit ihnen in den Bergen wandern geht